



Dauerschutz-Farbe 3in1 [eco]

Strukturerhaltende, tuchmatte Deckfarbe für Holz im Innen- & Außenbereich



Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	672	200	96
	Größe / Menge	3 x 0,75 l	2 x 2,5 l	1 x 5 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	01	03	05
	Art.-Nr.			
basaltgrau (RAL 7012)	7651	■	■	
tiefschwarz (RAL 9005)	7652	■	■	
anthrazitgrau (RAL 7016)	7653	■	■	
lichtgrau (RAL 7035)	7654	■	■	
fenstergrau (RAL 7040)	7655	■	■	
nussbraun	7657	■	■	
skandinavisch rot	7659	■	■	
cremeweiß (RAL 9001)	7660	■	■	
tannengrün (RAL 6009)	7661	■	■	
taubenblau (RAL 5014)	7662	■	■	
weiß (RAL 9016)	7663	■	■	■
zinkgelb (RAL1018)	7665	■	■	
enzianblau (RAL5010)	7666	■	■	
feuerrot (RAL3000)	7667	■	■	
Sonderfarbtöne	7664		■	■

Verbrauch

Ca. 80 - 100 ml/m² je Arbeitsgang



Weiß und helle Farbtöne:

3 Arbeitsgänge mit Dauerschutz-Farbe 3in1 [eco]

Alternativ für eine noch höhere Isolierwirkung: 2x Isoliergrund & 1x Dauerschutz-Farbe 3in1 [eco]

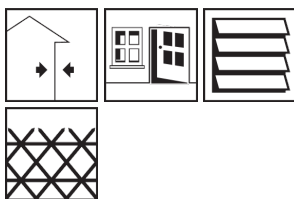
Mittlere und dunkle Farbtöne:

2 Arbeitsgänge mit Dauerschutz-Farbe 3in1 [eco]

Brillante, reine Intensivfarbtöne:

Im Farbton weiß vorstreichen

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profilbretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Spielplatzgeräte
- Holzbienenkästen, Bienenbeuten und andere Holzbauteile in der Imkerei
- Nicht auf frisch imprägnierten Hölzern anwenden. Fixierungszeiten abwarten.
- Auf Stühlen, Bänken, usw. anschließend Schutzanstrich mit Dauerschutz-Lasur [eco] farblos. Dies verhindert ein Abfärben.



Eigenschaften



- 3in1: Isoliergrund, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Wasserbasiert, mit sehr geringem Lösemittelgehalt
- Auf Basis erneuerbarer Rohstoffe: mindestens 70 %
- Geprüfte Bienenverträglichkeit
- Veganes Produkt aufgrund der uns vorliegenden Informationen
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- Tropfgehemmt
- Elastisch
- Blättert nicht ab
- Wetter- und UV-beständig
- Vermindert Verfärbungen durch wasserlösliche Holzinhaltsstoffe
- Lange Renovierungsintervalle
- Emissionsarm und hoch deckend
- Ökologischer und nachhaltiger als herkömmliche Produkte durch den Einsatz biobasierter Bindemittel
- Wird lt. EPH-Prüfbericht als nicht selbstentzündlich eingestuft*
- Atmungsaktiv
- Recyclingfähiges Metallgebinde
- Farbtöne sind untereinander mischbar
- Brillante, reine Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen, bei kritischen Farbtönen diese Bereiche mit einem abgestimmten Grundfarbton voll deckend vorzustreichen.

Produktkenndaten

Bindemittel	Auf Basis pflanzlicher Öle und biomassebilanzierter Bindemittel
Dichte (20 °C)	Ca. 1,2 g/cm ³
Geruch	Mild
Glanzgrad	Tuchmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- [DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"](#)
- [Prüfbericht EPH zur Selbstentzündung](#)
- [Geprüfte Bienenverträglichkeit](#)

Prüfnormen

Emissionsarm gem. AgBB-Schema

Zusätzliche Informationen

- [Farbtonkarte](#)
- [Nachhaltigkeitsdatenblatt](#)

Mögliche Systemprodukte

- [Holzschutz-Grund* \(2066\)](#)
- [Holz imprägnierung \[eco\] \(0652\)](#)
- [Allgrund \(5420\)](#)
- [Dauerschutz-Lasur \[eco\] \(7670\)](#)
- [Isoliergrund \(3440\)](#)
- [Hirnholzschutz \(1900\)](#)
- [Treppen- & Parkettlack \(2390\)](#)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- **Vorbereitungen**
Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.
Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.
Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Remmers Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.
Um auf den Einsatz von Holzschutzmitteln weitestgehend zu verzichten, sollte die Konstruktion wasserabweisend gestaltet werden (waagerechte Flächen, offenes Hirnholz, Kapillarfugen, Wasser- und Feuchtenester, Spritzwasserkontakt, scharfe Kanten vermeiden). Eine Vorbehandlung mit Holz imprägnierung [eco] verbessert die Hydrophobierung.
Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit einem geeignetem Holzschutzmittel* vorbehandeln (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.
Dauerschutz-Farbe 3in1 [eco] (in weiß und hellen Farbtönen) vermindert Gelbverfärbungen aufgrund wasserlöslicher Holz inhaltsstoffe. Für ein noch höheres Schutzniveau sollte Isoliergrund als Voranstrich eingesetzt werden.
Um Verunreinigungen benachbarter Bauteile durch Holz inhaltsstoffe zu vermeiden (z. B. Ausfachungen im Fachwerkbereich), diese Hölzer allseitig behandeln.



Alte verwitterte Carbolineumanstriche nur mit dunkleren Farbtönen überstreichen, immer Probeanstriche durchführen.

Verarbeitung



■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C.

Material gut aufrühren und zügig durch Streichen oder Rollen in Faserrichtung auftragen.

Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.

Bei Bedarf weiteren Anstrich vornehmen.

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.

Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.

Zum Schutz vor Feuchtigkeit sollten Hirnholz- und Schnittflächen mit Hirnholzschutz vorgestrichen werden.

Nicht auf borsalzimprägniertem Holz anwenden.

Bei Verarbeitung in Innenräumen auf ausreichende Belüftung achten.

Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Erst beim Trocknen entsteht der mustergerechte Farbton.

Es ist darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der durch die EPH erfolgten Prüfungen nicht alle möglichen in der Praxis auftretenden Szenarien berücksichtigt werden konnten. So könnte der Kontakt von mit diesem Produkt kontaminierten Gegenständen und Medien wie Lappen oder Stäube mit anderen leichtentzündlichen Mitteln wie cellulosenitrathaltigen Stäuben oder bestimmten Lösungsmitteln zu Bedingungen führen, die eine Entzündung zur Folge haben.

Darf nicht mit NC-haltigen Lacken oder Beizen am gleichen Arbeitsplatz verarbeitet werden, verunreinigte Textilien (z. B. Putzlappen, Arbeitskleidung, Staubauffangbehälter) in feuerfesten Abfallbehältern sammeln und brandsicher (unter Wasser) entsorgen.

■ **Trocknung**

Überarbeitbar: ca. 6 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

Herunterverdünnen des Produktes, zu hohe Holzfeuchten, oder die Nichteinhaltung der empfohlenen

Beschichtungsfolge, Auftragsmengen und Trocknungszeiten kann die Isolierwirkung des Produktes

beeinträchtigen. Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Durchblutens von Holzinhaltstoffen!

Je nach Holzart z. B. Eiche kann es zu inhaltsstoffbedingten Trocknungsverzögerungen kommen.

■ **Verdünnung**

Verarbeitungsfertig

Hinweise

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":

Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).

Helle, insbesondere weiße, sowohl lösemittelhaltige als auch wasserverdünnbare Öl-/Alkydharzlackfarben zeigen eine mehr oder weniger stark ausgeprägte Vergilbung im Laufe der Nutzungsdauer.

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen. Regelwerke zum konstruktiven Holzschutz berücksichtigen.

Nicht auf waagerechten Flächen ohne Ablaufschrägen und ohne Kantenradius einsetzen, Staufeuchte vermeiden.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Kunststoffborsten-Pinsel, Flächenstreicher, kurzflorige Mikrofaserwalze

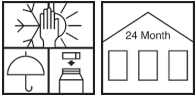
Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen.

Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.



Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate. Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

BSW20

EU Ecolabel

DE-044-052

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Volldeklaration gemäß VdL-RL 01

Produkttyp: Naturharzfarben
 Inhaltsstoffe: ölmodifiziertes Bindemittel, biomassebilanziertes Acrylatpolymer, anorganische Weiß- und Buntpigmente, organische Pigmente, Talkum, Wasser, Polysiloxan, Block-Copolymer, biologisch abbaubares, mikronisiertes Polymer mit wachsartigen Eigenschaften auf Basis nachwachsender Rohstoffe, modifizierte Kieselsäure, Wachse, UV-Absorber, Eisen, Lösung anorganischer Metallverbindung, polyethermodifiziertes Siloxan, Quellton, Polyurethanverdicker, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/ Methylisothiazolinon) (3:1).
 Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).
 Dieses Produkt enthält < 5 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/d
2010:	130g/l
max.:	5g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insofern empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen und erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.